



Corona-Krise – Gefahr für die verfassungsgemäßen Freiheitsrechte?

Beitrag

Jahresversammlung der Bayerischen Einigung in Zeiten des Corona-Virus Impuls-Vortrag und Grundsatz-Diskussion

Für den 30. September 2020 hatte die Bayerische Einigung unter der Fragestellung –Corona-Krise – Gefahr für die verfassungsgemäßen Freiheitsrechte?– Mitglieder und interessierte Bürger eingeladen in das *Münchner Künstlerhaus* zu Mitgliederversammlung und Aussprache über die aktuellen, brennenden Themen während der SARS CoV-2 Pandemie in Bayern. Der Einladung folgten u. a. auch die Spitzen befreundeter Vereine wie Sebastian Friesinger, Landesvorsitzender des Bayernbunds, und der Vorsitzende des Bayerischen Trachtenverbands Max Bertl.

Für die Durchführung der Mitgliederversammlung kamen die gültigen Regelungen zur Verhinderung einer SARS CoV-2 Pandemie zur Anwendung. Eine klarstellende Rückfrage vorab beim KVR der Landeshauptstadt München anlässlich der verschiedentlich eingetretenen Verunsicherungen hatte ergeben, dass –die Beschränkung der jeweiligen Höchstzahlen [an Teilnehmern bei privaten Feiern] das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit nicht tangiert. Denn der gemeinsam verbindende Zweck in den [von den Verbotsauflagen] erfassten Fällen ist auf die Freizeitgestaltung ausgerichtet, nicht jedoch auf eine gemeinsame Meinungsbildung.– Allein und ausschließlich galten daher die bekannten Auflagen der Bayerischen Staatsregierung.

Die Jahresversammlung stieß u. a. auf besonderes Interesse, weil der Präsident der Bayerischen Einigung Florian Besold seine Einschätzung der Gefahren für die verfassungsgemäßen garantierten Freiheitsrechte in der aktuellen politischen Lage ausführte und Frau Prof. Ursula Münch –Präsidiumsmitglied der Bayerischen Einigung und Direktorin der Akademie für politische Bildung Tutzing – in einem Impulsreferat die Entwicklungen seit Beginn der –Corona-Krise– aus der Sicht der Politologin skizzierte: In Zeiten der Krise schlägt die Stunde der Exekutive (vor allem von –Sonderstäben– und –Task Forces–). Parlamenten und Parlamentarier falle es –im Zeitalter der Personalisierung, der Beschleunigung, der Dominanz von Bildern sowie der Gesetzmäßigkeiten der Europäischen Integration– schon seit langem schwer, die Exekutive wirksam zu kontrollieren. Das sei unter den Bedingungen der –Corona-Krise– noch

erheblich schwieriger geworden. Dazu komme die Dominanz digitaler Medien bei der Informationsverbreitung. Diese müssen anders als die Öffentlich-rechtlichen Sender oder die Qualitätspresse überhaupt nicht auf Ausgewogenheit achten. In ihrem weiteren Vortrag thematisierte Prof. Münch u. a. das Anwachsen populistischer Strömungen, die zunehmende Verbreitung von Verschwörungstheorien und die Neu-Fassung des Bundesinfektionsschutzgesetzes mit den Auswirkungen auf Kunst und Kultur, unsere Gesellschaft und Wirtschaft.

Dass ein Bundesministerium per Verordnung Gesetze des Bundestages ändern kann, ohne dass das Parlament Möglichkeiten hat, dies zu verhindern, gilt verfassungsrechtlich als bedenklich. Frau Prof. Münch schloss: Nicht nur die Politik ist gefragt, ihre Entscheidungen in Sachen Corona anders zu erarbeiten und noch besser zu begründen. Auch wir als Bürger sind gefragt, immer wieder unsere Perspektive zu überdenken und eröffnete nun den Anwesenden die Gelegenheit, ihre persönliche Einschätzung der aktuellen Situation mitzuteilen.

In der anschließenden lebhaften Diskussion erinnerte Florian Besold, Präsident der Bayerischen Einigung, immer wieder an die Ziele und Inhalte der Bayerischen Verfassung, die es bei allen Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung zu bewahren gelte. Dazu kamen Stellungnahmen zahlreicher Mitglieder und Gäste so u. a. von Andreas Schmalcz, Geschäftsführer Sudetendeutsche Landsmannschaft Bayern, Heinrich Traublinger, MdL a.D., Ehrenpräsident Handwerkskammer für München und Oberbayern und des Bayerischen Handwerkstages, Prof. Dr. Franz-Christoph Zeitler, Vizepräsident Deutsche Bundesbank a. D., Petra Guttenberger, MdL (CSU), Vorsitzende des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration im Bayerischen Landtag, Dr. rer. nat. Uwe Kullnick, Neurophysiologe und ehem. Pandemiebeauftragter bei Siemens, Dr. Ing. Ludwig Hoegner, Präsidium Bayerische Einigung, Dr. Fabian Mehring, MdL (Freie Wähler) und Dr. Thomas Goppel, Präsident des Bayerischen Musikrats, Staatsminister a.D.

Bildbeschreibung Jahresversammlung Bayerische Einigung 2020 im Münchner Künstlerhaus

200930MV BE_9835

Im Vordergrund

Heinrich Traublinger, MdL a.D., Ehrenpräsident Handwerkskammer für München u. Obb. und des Bayer. Handwerkstages,
im Gespräch mit Sebastian Friesinger, Vorsitzender Bayernbund
ebenso am Tisch:

Prof. Dr. Klaus Wolf, Prof. für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern an der Univ. Augsburg

Alle drei sind Stiftungsräte der Bayerischen Volksstiftung.

Im *Hintergrund* zwei Damen aus dem Präsidium der Bayerischen Einigung:

Links: Frau Dr. Martha Schad, Historikerin, Buchautorin und ehem. Heimatpflegerin von Augsburg,
rechts: Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für politische Bildung, Tutzing

200930MV BE_9837

Sebastian Friesinger, Vorsitzender Bayernbund

hinter ihm:

Heinrich Traublinger, MdL a.D., Ehrenpräsident Handwerkskammer für München u. Obb. und des Bayer. Handwerkstages,

rechts: Prof. Dr. Klaus Wolf, Prof. für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern an der Univ. Augsburg

Hinter ihm Gerhard Zierl, Präsident des Amtsgerichts München a.D.

200930MV BE_9841

wie oben

200930MV BE_9842

links: Adolf Dinglreiter, MdL a.D., Ehren-Vorsitzender Bayernbund

neben ihm: Gerhard A. Meinl, Unternehmer und Kommunalpolitiker aus Geretsried und Max Schmidt, Vorsitzender Wertebildnis Bayern.

Gegenüber: Max Bertl, scheidender Vorsitzender des Bayerischen Trachtenverbands, dahinter Dr. Thomas Goppel, MdL und Staatsminister a.D.,







**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayerische Einigung
2. Bayern
3. MÄ¼nchen-Oberbayern